

Es hat sich bei uns bewährt, Mitgliederversammlungen, besonders zu politischen Höhepunkten, in der Art eines Forums durchzuführen. Hier beantworten der Parteisekretär, der BGL-Vorsitzende und der Direktor des Betriebes Fragen der Genossen. Wir haben damit eine gute Möglichkeit gefunden, ohne Informationsverluste schnell und aktuell mit vielen Genossen ins Gespräch zu kommen.

Wertvoll für die Gestaltung der Mitgliederversammlungen sind für uns die Informationsblätter des Zentralkomitees. In den Produktionsbereichen wurde zum Beispiel die Information zu Qualitätsproblemen anstelle eines Referates verlesen. Die APO-Leitungen legten dazu ihren Standpunkt und ihre Schlußfolgerungen dar und gaben damit eine gute Grundlage für die Diskussion.

Wichtig erscheint uns, daß die Mitgliederversammlungen auch Beschlüsse fassen. Unsere APO-Leitungen haben ferner den Auftrag, jede Versammlung gründlich auszuwerten. Wir legen großen Wert darauf, daß die in Diskussionsbeiträgen und Anfragen enthaltenen Hinweise unbedingt beachtet und spätestens in der nächsten Versammlung beantwortet werden.

Es wäre wünschenswert, wenn die übergeordneten Leitungen die Themen der Mitgliederversammlungen nicht von Monat zu Monat, sondern längerfristig planen und vorgeben. Das würde uns in die Lage versetzen, bestimmte Analysen gründlicher auszuarbeiten und dazu, zum Beispiel in Form von Arbeitsgruppen, immer mehr Mitglieder in die Versammlungsvorbereitung einzubeziehen.

klar“, so und ähnlich lauteten die Begründungen der Lehrlinge. Am 21. März zeichnete die FDJ-Bezirksleitung darum den verdienten Genossen mit einer Festival-Uhr — einem Ehrengeschenk zu den X. Weltfestspielen — aus. Blumen von seinen Jungens und ein Bücherscheck von der FDJ-Grundorganisation des Betriebes gesellten sich hin-

**Roswitha Reeder, Parteisekretär  
an der 15. Oberschule Berlin-Mitte**

## Festival im Gespräch

Auch unsere Schule — die 15. Oberschule in Berlin-Mitte — wird zu den X. Weltfestspielen Gäste beherbergen. Seit langem beschäftigt sich die Schulparteiorganisation mit der Vorbereitung des Festivals. Dabei legen wir das Gewicht auf die politisch-ideologische Arbeit.

Das Forum, wo alle Genossen sich dafür das Rüstzeug holen, sind die Mitgliederversammlungen. Hier beraten wir, wie wir der FDJ helfen und welche politischen Probleme wir mit den Kollegen besprechen, und an die Schüler herantragen wollen. Hier erarbeiten wir uns Argumente und lernen, selbst überzeugend zu diskutieren.

Der erste Tagesordnungspunkt einer jeden Mitgliederversammlung befaßt sich stets mit der politischen Situation an der Schule. Diese Methode hat sich in unserer Partearbeit bewährt, und sie ist gerade jetzt besonders angebracht.

Natürlich können die Schüler noch keine rechte Vorstellung von einem Welttreffen der Jugend besitzen. Manche meinten, Tanz, Musik, Gesang und Sport seien dominierend. Wir haben uns deshalb in einer Mitgliederversammlung eine Argumentation über Sinn und Bedeutung dieses Treffens erarbeitet. Selbstverständ-



**DER *Lehrer* HAT DAS WORT**